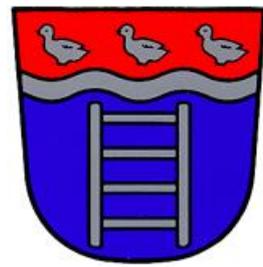


SPD-FRAKTION

im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



SPD-FRAKTION im Rat der Stadt Bad Oeynhausen – Fürstenwinkel 4 – 32549 Bad Oeynhausen

An den Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Lars Bökenkröger

**32543 Bad Oeynhausen
per E-Mail-Schreiben**

Bad Oeynhausen, den 15.03.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bökenkröger,

gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates/der Ausschüsse der Stadt Bad Oeynhausen beantragen wir, folgenden Tagesordnungspunkt für die Sitzung des ASE am 15.04.2021 aufzunehmen:

Verkehrsberuhigung des Borweges im Ortsteil Oberbecksen

Folgender Beschlussvorschlag wird eingebracht

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Konzept zur weiteren Verkehrsberuhigung auf dem Borweg zu erarbeiten und dem ASE vorzulegen. Dabei soll geprüft werden, inwieweit der zusätzliche Einbau von Schwelleneinrichtungen (z. B. Berliner Kissen) oder Fahrbahnverengungen möglich ist. Besonders gemeint sind hier die Bereiche zwischen „Forststraße“ und „Im Rehagen“ und zwischen „Schwalbenweg“ und „Brömmel“.

Weiterhin soll geprüft werden, ob im Bereich des Feuerwehrgerätehauses bzw. im Kreuzungsbereich „Oberbecksender Straße/ Bachstraße / Borweg“ die Möglichkeit besteht, dort für die Schüler der Grundschule einen „Zebrasteifen“ oder eine Querungshilfe einzurichten.

Zudem wird die Verwaltung gebeten, mit der Polizei eine Absprache zwecks verstärkter Kontrollen zu treffen.

Begründung:

Auf dem Borweg ist die Geschwindigkeit durchgängig auf 30 km/h begrenzt. Zudem ist an einem Großteil der Einmündungsstraßen eine „Rechts-vor-Links“-Regelung vorhanden. Trotzdem wird diese Geschwindigkeit von vielen Verkehrsteilnehmern zunehmend nicht eingehalten.

Die Bevölkerungsstruktur am Borweg hat sich in den letzten Jahren verändert, indem sich mehr Familien mit Kindern hier angesiedelt haben. Die Bebauung in Oberbecksen, auch am Borweg, hat erheblich zugenommen.

Seit längerer Zeit wird durch die Anlieger eine starke Zunahme von Geschwindigkeitsüberschreitungen beobachtet. Gerade aus Richtung Vlotho kommend wird der Borweg immer häufiger als „schnelle“ Abkürzung genutzt. Dabei werden die bestehenden Regelungen massiv missachtet.

Die „Raserei“ ist besonders gefährlich für Kinder. Auch für Erwachsene, die den Borweg queren, wird die überhöhte Geschwindigkeit der PKWs zunehmend zur Gefahr.

Nach Auskunft der Anlieger finden Kontrollen vor Ort durch die Polizei seit Monaten nicht mehr statt.

Die einzig vorhandene Schwelle im Bereich des Feuerwehrgerätehauses ist bei weitem nicht ausreichend.

Ich bedanke mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen,



*Olaf Winkelmann, Vorsitzender,
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Oeynhausen*